



R. Lipinski, M. Lindemann, S. Niewiara
Foto: Auris E. Lipinski

Wann:

Mo., 25. Juni 2018

Wo:

HTW Berlin
Campus Wilhelminenhof
Gebäude D · Raum D001
Wilhelminenhofstr. 75A
12459 Berlin

Veranstaltungsbeginn:

10:00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und
Mittagssnack

Kontakt/Anmeldung:

Prof. Dr.-Ing. Michael Lindemann
michael.lindemann@htw-berlin.de
Tel.: +49 30 50194221

Workshop zur Digitalisierung in der Ausbildung

Die Digitalisierung verändert die traditionellen Berufsbilder.

Wie können Hochschulen und Ausbildungsbetriebe darauf reagieren?

Müssen Berufsausbildungen immer spezieller werden oder liegt die Lösung in einer breiten Ausbildung? Müssen sich betriebliche und akademische Ausbildung aufeinander zubewegen oder liegt der Erfolg in einer strikten Trennung?

Experten aus Bildung, Wissenschaft, Industrie und Politik berichten über ihre Erfahrungen und diskutieren über Lösungen im Umgang mit der immer schneller wachsenden Stofffülle durch die Digitalisierung.



Campus Wilhelminenhof
Wilhelminenhofstr. 75A
12459 Berlin



Telematik-Box im Audi S5
Foto: Auris E. Lipinski

**VOM LABOR AUF
DIE STRASSE**

oder

**QUALITÄT IN DER
AUSBILDUNG UND
KOMPLEXE
TECHNIK. EIN
WIDERSPRUCH?**



Telematik-Box Simulator
Foto: M. Lindemann

Das Projekt Car2Lab

Das Projekt Car2Lab ist ein von der EU gefördertes Projekt zur Erarbeitung von Best-Practice-Beispielen zur Vermittlung von Kompetenzen der Digitalisierung in der beruflichen und akademischen Ausbildung.

Ausbildungsbetriebe, Unternehmen und Hochschulen suchen gemeinsam im internationalen Kontext nach Antworten, wie auf die stetig wachsende Diversität von Wissensfeldern in den traditionellen Berufsfeldern reagiert werden kann.

Als Lösungsansatz wird das Thema Fahrzeugtelematik von der Entwicklung eines Telematik-Kits, über Erarbeitung von Lerneinheiten bis hin zur betrieblichen und akademischen Kooperation verfolgt.

Programm

10:00 Registrierung

10:30 Wohin geht die fachspezifische Ausbildung?

Prof. Dr.-Ing. Michael Lindemann, HTW Berlin

10:50 Erfahrungen mit dem Dualen Studium

Prof. Dr.-Ing. Sven Cichos, HWR Berlin

11:10 Erfahrungsberichte aus dem OSZ Kraftfahrzeugtechnik

Ronald Rahmig, Thomas Jopp, OSZ Kraftfahrzeugtechnik Berlin

11:30 Pause

11:50 Der Masterstudiengang Automotive Systems

Prof. Dr.-Ing. Clemens Gühmann, TU Berlin

12:10 Anforderungen und Beiträge der Wirtschaft für die Ausbildung

Ralf Lipinski, VIOM GmbH

12:30 Mittagssnack

13:15 Workshop

Gruppe 1: Komplexität in der Ausbildung – Ein Widerspruch?

Gruppe 2: Spezialisierung oder breite Ausbildung?

14:00 Pause

14:15 Ergebnisse aus den Workshops und Diskussion

15:00 Veranstaltungsende

Eckdaten zum Projekt:

Durchführung in: Deutschland, Dänemark, Italien, Polen

Laufzeit: 2016-2019

Koordination: Berliner Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit mbH (BGZ)

Partner in Berlin: Innung des Kraftfahrzeuggewerbes, Hochschule für Technik und Wirtschaft, VIOM GmbH

Transnationale Partner: in Aarhus(DK): Berufsbildungszentrum AARHUS TECH, Danish Technological Institute in Vicenza (IT): Pia Societa San Gaetano, Confartigianato Vicenza, in Posen (PL): Zespół Szkół Samochodowych im. inż. Tadeusza Tańskiego, Mechatronika Wyposazenie Dydaktyczne Sp. z o.o.



Dieses Projekt wird durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union gefördert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt allein die Meinung des Verfassers wieder. Die Nationale Agentur und die Europäische Kommission haften nicht für die Nutzung der enthaltenen Informationen.

Stand: 21. Mai 2018